

# Inhalt

Geleitwort . . . . .	1
Vorwort . . . . .	3
1. Die Rede vom Führer . . . . .	7
1.1. Einleitung. . . . .	7
1.2. Die Radiorede vom 1. Februar 1933 . . . . .	7
1.3. Die Kreuzzeitung . . . . .	10
1.4. Nach der Veröffentlichung in der Kreuzzeitung . . . . .	12
2. Bonhoeffer und Kitamori . . . . .	15
2.1. Einleitung. . . . .	15
a. Heinrich Ott . . . . .	16
b. Jürgen Moltmann . . . . .	17
c. Dorothee Sölle . . . . .	18
2.2. Kitamoris „Theologie des Schmerzes Gottes“ . . . . .	19
a. Die Theologie des Schmerzes Gottes. . . . .	19
b. Das Theaterstück Terakoya. . . . .	21
2.3. Vergleich der Theologie des Schmerzes Gottes mit der Theologie Bonhoeffers. . . . .	24
a. Zwei Wirklichkeiten und die eine Wirklichkeit. . . . .	24
b. Wofür das Opfer? . . . . .	26
2.4. Unterschiedliche Interpretationen. . . . .	30
a. Kreuzestheologie und Luther-Interpretation . . . . .	30
b. Barth-Interpretation . . . . .	33
2.5. Theo Sundermeiers Kritik Kitamoris . . . . .	36
3. Das Erste Gebot . . . . .	39
3.1. Textgrundlage . . . . .	39
3.2. Der Treueid-Vorfall . . . . .	40

3.3. Woher hat Bonhoeffer die Information bekommen? . . . . .	42
a. Wochenzeitung „Das Reich“ . . . . .	42
b. Ökumenischer Rat der Kirchen in Genf . . . . .	43
c. Vermittlung Bethges . . . . .	45
3.4. Die japanische Kirche während des Zweiten Weltkriegs . . . . .	51
3.5. Das Erste Gebot in der Interpretation Bonhoeffers . . . . .	53
4. Der Tennoismus . . . . .	55
4.1. Einleitung. . . . .	55
4.2. Interpretationsmodelle des Meiji-Tennoismus . . . . .	56
a. Die ultranationalistische Interpretation . . . . .	56
b. Die symbolische Interpretation. . . . .	58
c. Die soziologische Interpretation . . . . .	60
d. Die demokratische Interpretation. . . . .	63
4.3. Geschichtliche Probleme des Tennoismus . . . . .	67
a. Vorgeschichte des alten Tennoismus . . . . .	67
b. Der Taoismus und der Tennoismus. . . . .	70
c. Zwischen Ende des Zweiten Weltkriegs und Anfang der Nachkriegszeit . . . . .	74
4.4. Die Geschichte der Beziehung zwischen dem Tennoismus und den rechtlich Diskriminierten . . . . .	77
a. Das uralte Herrschaftssystem und die Sklaven (Seiko) bis zum 7. Jahrhundert n. Chr. . . . .	77
b. Der alte Tennoismus und die Verdammten (Itaki) . . . . .	78
c. Der mittelalterliche Tennoismus und die Verstoßenen (Eta und Hinin) . . . . .	81
d. Der moderne Tennoismus und die Diskriminierten (Hisabetsu-Buraku und Koreaner) . . . . .	85
e. Der gegenwärtige Tennoismus und die Koreaner in Japan . . . . .	92
4.5. Die theologische Einstellung zum Tennoismus . . . . .	94
a. Wie sollte sich das Christentum gegenüber den nichtchristlichen Religionen verhalten? . . . . .	94
b. Die Konsequenz unseres theologischen Standpunktes auf der Grundlage der Theologie Bonhoeffers . . . . .	98

4.6. Christliche Interpretationen des Tennoismus . . . . .	104
a. Christliches Leiden unter dem Meiji-Tennoismus . . . . .	104
b. Äquivalenzvergleich zwischen verschiedenen Bereichen . . . . .	106
c. Zweidimensionale Methode . . . . .	110
d. Takizawas theologische Interpretation des Tennoismus. . . . .	112
5. Yasukuni-Kampf. . . . .	125
5.1. Einleitung. . . . .	125
5.2. Die Welle zur Wiederverstaatlichung des Yasukuni-Schreins . . . . .	125
5.3. Die Ideologie des Yasukuni-Schreins . . . . .	127
5.4. Nakaya-Prozess. . . . .	129
5.5. Die Theologie des Yasukuni-Kampfes . . . . .	133
5.6. Kritik des Yasukuni-Kampfes im Blick auf die kirchliche Stellungnahme zum Tennoismus heute . . . . .	136
a. Die Wichtigkeit des Ersten Gebotes und der christologischen Wer-Frage . . . . .	136
b. Auf dem Wege zu einem nüchternen Verständnis der Beziehung zwischen Kirche und Staat . . . . .	139
c. Zusammenfassung . . . . .	144
6. Eine vierte Religion . . . . .	147
6.1. Einleitung. . . . .	147
6.2. Bonhoeffer, das Erste Gebot und die japanische Kirche. . . . .	147
6.3. Japan als religiös pluralistische Gesellschaft . . . . .	149
6.4. Die Aum-Kult-Religion und ihre Bedeutung . . . . .	151
6.5. Bonhoeffers Theologie und der Kern seiner Leistung . . . . .	152
7. Der Barmherzige Samariter. . . . .	157
7.1. Vorbemerkung . . . . .	157
7.2. Rudolf Bultmann . . . . .	157
7.3. Karl Barth . . . . .	159
7.4. Dietrich Bonhoeffer. . . . .	161

## Inhalt

7.5. Kenzo Tagawa . . . . .	163
7.6. Ein eigener Versuch der Auslegung . . . . .	164
a. Markierungen . . . . .	164
b. Zum Standpunkt des Samariters . . . . .	165
7.7. Kritische Fragen an die drei europäischen Theologen. . . . .	167
a. Rudolf Bultmann. . . . .	167
b. Karl Barth . . . . .	168
c. Dietrich Bonhoeffer . . . . .	169
7.8. Schlussbemerkung . . . . .	170
8. Appendix. . . . .	171
A. Bonhoeffers Radiorede . . . . .	173
B. Bericht in der Kreuzzeitung. . . . .	181
C. Terakoya . . . . .	187
D. Goebbels' Zeitungs-Artikel. . . . .	231
9. Nachweise . . . . .	239
10. Abkürzungsverzeichnis . . . . .	241
11. Bibelstellenverzeichnis . . . . .	243
12. Personenregister . . . . .	245